

ciati ispessendosi; le foglie si sono slargate; i petali si sono ingranditi; il frutto si è ingrossato doleificandosi, e conseguente arricchendosi in olio.“ Diese Beschreibung der Urmandel paßt nun sehr gut auf unsere *P. Webbii*, und die Art, wie sich Gabrieli aus ihr die Kulturmandel entstanden denkt, erscheint sehr einleuchtend. Ob aber *P. Webbii* wirklich die Stammform der kultivierten *P. communis* ist, ob nicht vielmehr die früher erwähnten, in Vorderasien, Norwestafrika und Spanien angeblich spontanen Sippen in Betracht kommen, oder auch an Kreuzungen dieser mit *P. Webbii* zu denken ist, bleibt noch künftigen Forschungen zu untersuchen vorbehalten.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur - Übersicht¹⁾.

November 1914.

Guttenberg A. R. v. Waldbilder aus unserm künftigen Naturschutzgebiet. (Öst. Vierteljahrsschrift f. Forstwesen, Jahrg. 1914, H. Nr. IV.) 8°. 4 S., 8 Bilder.

— — — — Naturschutzbestrebungen in Niederösterreich. (Blätter für Naturkunde und Naturschutz, 11. Jahrg., 1. Heft.) 8°. 4 S.

Hayek A. v. Flora von Steiermark. 2. Bd., Heft 11. 8°. Bog. 51—55. (Schluß d. 1. Abt. d. 2. Bds.) Berlin (Borntraeger). — Mk. 3.—.

Linsbauer K. Zur Kenntnis der Reizleitungsbahnen bei *Mimosa pudica*. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XXXII, Heft 9.) 8°. 11 S., 3 Abb.

Verf. hat die u. a. von Dutrochet, Meyen und Haberlandt studierte Frage der Reizleitung bei *Mimosa* an geringelten Stämmen neuerlich einer experimentellen Prüfung unterzogen und kommt zu dem Resultate, daß erstens Leitung von Wundreizen unzweifelhaft auf ansehnliche Strecken im Holzkörper des Stammes vor sich gehen kann, ohne an die Anwesenheit der Rinde gebunden zu sein, und daß zweitens die bisher vorliegenden Untersuchungen keinen zuverlässigen Beweis für die Annahme einer longitudinalen Reizleitung in bestimmten Leptomelementen ergeben haben.

Nestler A. Eine neue Methode der Safranuntersuchung. (Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genußm., Bd. 28, Heft 5, S. 264—268). 8°. 4 Abb.

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Redaktion.

Ruttner F. Die Verteilung des Planktons in Süßwasserseen. (Fortschritte d. naturw. Forschung v. E. Abderhalden) Wien (Urban u. Schwarzenberg). 8°. p. 273—336, 14 Textabb.

— — Bericht über die Planktonuntersuchungen an den Lunzer Seen. (Internat. Revue d. gesamt. Hydrobiologie und Hydrographie 1914.) 8°. p. 518—527.

— — Bemerkungen zur Frage der vertikalen Planktonwanderung (a. a. O., 1914). 12 S., 3 Textfig.

— — Uferflucht des Planktons und ihr Einfluß auf die Ernährung der Salmonidenbrut. (a. a. O., 1914.) 7 S.

— — Über einige bei der Untersuchung der Lunzer Seen verwendete Apparate und Gerätschaften. (a. a. O., 1913) p. 53—62, mit Taf. IV und 1 Textfig.

Schiller J. Österreichische Adriaforschung. Bericht über die allgemeinen biologischen Verhältnisse der Flora des adriatischen Meeres. (Intern. Rev. d. ges. Hydrobiolog. 1914.) 8°. 15 S., 9 Textabb.

Zusammenfassung der botanischen Ergebnisse der regelmäßigen Forschungsfahrten, welche durch den Verein zur Förderung der naturw. Erforschung der Adria seit 1903 veranstaltet werden.

— — Bericht über Ergebnisse der Nannoplanktonuntersuchungen anlässlich der Kreuzungen S. M. S. Najade in der Adria. (Intern. Rev. d. ges. Hydrobiolog. 1914.) 8°. 15 S., 1 Taf.

Schussnig Br. Aus der Biologie des adriatischen Phytoplanktons. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien, XLIV. Bd., Heft 7/8, S. 299 bis 304.) 8°.

Vierhapper F. Beiträge zur Kenntnis der Flora Griechenlands. A. *Anthophyta* und *Pteridophyta*. I. Teil. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien, LXIV. Bd., Heft 7/8.) 8°. S. 239—269, 1 Taf.

Bearbeitung der anlässlich der zweiten Wiener Universitätsreise im April 1911 in Griechenland gesammelten Pflanzen mit zahlreichen kritischen Bemerkungen; solche betreffen insbesondere *Fumaria judaica* Boiss., *Matthiola sinuata* (L.) Friedr., *Alyssum minutum* Schlecht. Neubeschrieben werden: *Alyssum Stapfi* Vierh. (Persien, leg. Stapf 1885), *Reseda lutea* L. forma *Abelii* Vierh. (Pikermi-leg. Abel), *Viola pentelica* Vierh. (Pentelikon, leg. Vierhapper).

Chodat R. La notion d'espèce et les méthodes de la botanique moderne (Rev. de l'Université de Bruxelles.) 8°. p. 721—744.

Eine sehr klare und lesenswerte Erörterung des Speziesbegriffes mit Rücksicht auf die Erkenntnisse der letzten Jahrzehnte.

Fedde F. Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Gesamtverz. v. Bd. I—X. Berlin-Dahlem, 1914 (Selbstverlag d. Herausgeb.). 8°. 190 S.

Fucskó M. Az eperfa parthenokarpiája. (Botanikai Közlemények, XIII., 5—6, Dez. 1914.) 8°. p. 128—138, 6 Textfig.

- Fueskó M. Die Parthenokarpie des Maulbeerbaumes. (a. a. O.) p. (56) bis (61).
- Goldschmidt-Geisa M. Die Flora des Rhöngebirges. (Verh. d. Phys.-med. Ges. in Würzburg, Bd. XLIII.) 8°. p. 151—170.
- Heilbronn A. Zustand des Plasmas und Reizbarkeit. (Jahrb. f. wiss. Bot., Bd. LIV, 1914.) 8°. p. 357—390, mit 1 Textfig.
- König J. u. Rump E. Chemie und Struktur der Pflanzenzellmembran. Berlin 1914 (Jul. Springer). 8°. 88 S., 9 Taf., mehr. Textabb.
- Kränzlin Fr. *Orchidaceae* von Neu-Caledonien und den Loyalty-Inseln. (Nova Caledonia Botanik v. F. Sarasin u. J. Roux, Vol. I, LI, Nr. 10) Wiesbaden 1914 (C. W. Kreidel). 4°. p. 77—85.
- Lagerheim G. Linnés pelarkaktus. (Der Säulenkaktus Linnés.) (Särtryek ur Fauna och Flora 1914.) 8°. p. 210—216.
- Lehmann E. Über Bastardierungsuntersuchungen in der *Veronica*-Gruppe *agrestis*. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre 1914, Bd. XIII, Heft 1/2.) gr. 8°. S. 88—175, 1 Tafel.
 Verf. konnte Bastarde zwischen *V. Tournefortii* und *V. agrestis, opaca* und *polita* nicht erzielen, dagegen erhielt er solche zwischen den Unterarten der *V. Tournefortii*: *Aschersoniana* und *Corrensiana*. Das wichtigste Ergebnis ist die Aufspaltung der Bastarde in F_2 in viele weitgehend konstante Formen, deren Gesamtheit an die Variabilität erinnert, die bei vielen „Arten“ sich beobachten läßt.
- Lindman C. A. M. *Cardamine pratensis* L. und *C. dentata* Schult. (Bot. Notiser f. å. 1914, Nr. 6) p. 267—286, 5 Fig.
 Genaue Untersuchung der beiden im Titel genannten Arten, deren Abgrenzung und gegenseitiges Verhältnis nie klargelegt wurde, und Nachweis ihrer Verschiedenheit.
- Richter A. Egy Magyar Természettudományi Naplójából. Kolozsvár (Klausenburg) (Stein János). gr. 8°. Bd. I, 257 S. mit 83 Bildern, Bd. II, 459 S., mit 142 Bildern.
- Schoute J. O. Beiträge zur Blattstellungslehre. I. Die Theorie. II. Über verästelte Baumfarne und die Verästelung der *Pteropsida* im allgemeinen. (Recueil d. Trav. bot. Néerland. Vol. X, Livr. 3/4, Vol. XI, Livr. 2.) 8°. S. 153—339, 1—98, 2, resp. 15 Taf.
- Shull G. H. Sex limited inheritance in *Lychnis dioica* L. (Zeitschr. f. ind. Abst.- u. Vererbungslehre, Bd. XII, Heft 5.) gr. 8°. p. 265—302, mit 2 Taf. u. 5 Textfig.
- Shull G. H. The longevity of submerged seeds. (The Plant-World, Vol. 17, Nr. 11.) 8°. p. 329—337, mit 2 Textbild.
- — A peculiar negative Correlation in *Oenothera* hybrids. (Journal of Genetics, Vol. IV, Nr. 1.) 8°. p. 83—102, mit 2 Taf., 1 Textfig.

Tuzson J. Jegyzstök a magyar flóra néhány növényéről. (Botanikai Közlemények, XIII, 5—6, Dez. 1914.) 8°. p. 138—142.

— — Notizen über einige Pflanzen der ungarischen Flora. (a. a. O.) p. (61)—(66).

Vries H. de. The probable origin of *Oenothera Lamarckiana*. (Botan. Gaz., Vol. XVII, Nr. 5, p. 345—360.) 8°. 3 Taf.

Die Frage der Herkunft der berühmt gewordenen *O. L.* ist bekanntlich in neuerer Zeit vielfach diskutiert worden. Verf. entschloß sich daher, diesen Gegenstand zu untersuchen. Er kommt zu dem Resultat, daß die Pflanze der alten Herbare von Lamarck, Pourret und Michaux genau die gleiche ist, wie die, mit der er experimentierte, daß sie der Flora der westlichen Staaten von Nordamerika angehört und daß sie von dort nach England und dem europäischen Festlande kam.

Warming E. u. Graebner P. Eug. Warmings Lehrbuch der ökologischen Pflanzengeographie. 3. umgearb. Aufl., 1. Lief., Bg. 1—5, gr. 8°. 80 S., 42 Fig., Berlin (Borntraeger) 1914.

Zschacke H. Die mitteleuropäischen Verrucariaceen II. (Schluß.) (Hedwigia, Bd. LV, Heft 6, Dez. 1914.) 8°. p. 289—324.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse
vom 12. November 1914.

Das k. M. Günther Ritter Beck v. Mannagetta und Lerchenau überreicht eine Abhandlung, betitelt: „Die Pollennachahmung in den Blüten der Orchideengattung *Eria*.“

Die wichtigsten Ergebnisse lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

1. Die durch ihre hellgrüne Färbung recht unauffälligen, kleinen Blüten der *Eria*-Arten aus der Sektion *Eriura* besitzen in der Mittellinie ihrer Blumenlippe ein sehr auffälliges Futterorgan für bestäubende Insekten in Form einer aufliegenden Rippe und einer bis zwei Anschwellungen, die in großer Menge ein weißes Mehl abstoßen.

2. Bei *Eria monostachya* Lindl. (v. *pleiostachya* G. Beck) ist der Futterkörper knochenförmig, hat also zwei Anschwellungen, bei *E. paniculata* Lindl. besitzt er hingegen nur eine hintere, getrennte Anschwellung, während der vordere Teil allmählich nach vorn keulig angeschwollen ist.

3. Das Mehl des Futterkörpers erinnert lebhaft an einen kohärenten Pollen und besteht aus einer Unzahl ellipsoidischer, ei- oder birnförmiger, mit einem Schwänzchen versehener Körper bis zur Größe von 92μ , die mit einer zierlich streifigen Cuticula bedeckt sind und im Inhalte Plasma und Stärke führen.

4. Diese Körper, welche einen Scheinpollen darstellen, sind nicht geschlossene Zellen, sondern werden einzeln an den Epithelzellen des Futterorgans als keulige Papillen ausgebildet, deren Kopf bedeutend anschwillt, während sich ihr unterer Teil stiel förmig verlängert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [065](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht. 28-31](#)